

Auslandssemester-Erfahrungsbericht

Sommersemester 2023

Murdoch University
90 South Street
6150 Murdoch Western Australia, Australia



Hiermit erkläre ich mein Einverständnis über die Weitergabe meines Namens, meiner E-Mail-Adresse und meines Erfahrungsberichtes an potentielle Interessenten sowie die Veröffentlichung des anonymisierten Berichts auf der FK 14-Website.

1. Einleitung

Ich studiere Tourismus Management an der Hochschule München und zu dem Zeitpunkt meines Auslandssemesters war ich im 5. Semester. Im Rahmen meines Auslandssemesters war ich ca. 6 Monate in Australien. Meine Kurse an der Murdoch University waren im Zeitraum vom 27.02.2023 bis zum 30.06.2023. Im Vorfeld gab es eine einwöchige Orientierungswoche und nach der Vorlesungszeit kamen noch 3 Wochen Prüfungsphase hinzu.

Ich habe mich in erster Linie für ein Auslandssemester entschieden, weil ich meinen kulturellen Horizont erweitern und neue Erfahrungen sammeln wollte. Die Möglichkeit, in einem fremden Land zu leben und zu studieren, wollte ich nutzen. Außerdem war es mein Ziel meine Sprachkenntnisse zu verbessern, um fließend Englisch sprechen zu können. Es war eine super Chance für meine persönliche Entwicklung und eine Gelegenheit, meine Komfortzone zu verlassen. Ich wollte neue Freundschaften schließen und internationale Kontakte knüpfen. Ich denke ein Auslandssemester ist eine einzigartige Gelegenheit, die in vielerlei Hinsicht bereichern kann.

2. Vor dem Aufenthalt

2.1 Vorbereitung & Bewerbung

Ich hatte von Beginn meines Studiums an das Ziel für ein Semester nach Australien zu gehen. Da ich schon einmal für ein paar Monate dort auf eine Sprachschule ging, wusste ich, dass ich das Land auf jeden Fall noch einmal für eine längere Zeit besuchen möchte. Nach einer ausführlichen Recherche zu den verschiedenen Möglichkeiten hatte ich mich für 3 verschiedene Universitäten in Australien beworben. Nachdem ich alle wichtigen Unterlagen eingereicht hatte, wurde ich zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. In diesem Gespräch ging es um meine Motivation für ein Auslandssemester und die Möglichkeiten die mir dadurch geboten werden. Nach dem Gespräch wurde mir ein Platz an der Murdoch University in Western Australia angeboten.

Sobald man die Platzzusage an der Universität erhalten hat, kann man beginnen, Anreise, Finanzierung, Versicherung, Wohnungssuche, mitzunehmende Dokumente und Visum zu organisieren.

2.2 Finanzierung

Da ich schon längere Zeit das Ziel hatte, ein Auslandssemester in Australien zu machen, konnte ich im Vorfeld schon darauf sparen und mir durch einen Werkstudentenjob einiges zur Seite legen. Da die Murdoch University eine Partnerhochschule der Hochschule München ist und ich die Möglichkeit auf einen Austauschplatz hatte, musste ich keine Studiengebühren übernehmen. Zusätzlich wurde ich auch finanziell von meinen Eltern unterstützt.

2.3 Visum

Für mein Auslandssemester musste ich mich auf ein Studentenvisum bewerben. Dieses gilt für die Zeit in der man an der Universität im Ausland eingeschrieben ist und noch einen zusätzlichen Monat. Das Visum sollte rechtzeitig beantragt werden, da es einige Zeit in Anspruch nimmt. Es werden sehr viele persönliche Daten und Unterlagen benötigt. Außerdem ist ein Schreiben nötig in dem man Gründe darlegt warum man in Australien studieren möchte und warum nach der Zeit dort wieder zurück in die Heimat muss. Die Gebühr für dieses Visum beträgt aktuell 630 AUD, also 377€. Diese können nur mit Kreditkarte bezahlt werden.

2.4 Versicherung

An der Murdoch University müssen Austauschstudenten 348 AUD Gebühren bezahlen. In diesen Gebühren ist die Krankenversicherung inbegriffen. Diese läuft über OSHC by Allianz Care. Vor Ort gibt es eine App in der man ganz einfach überprüfen kann welche Leistungen und Ärzte in der Versicherung inbegriffen sind. Zusätzlich gibt es auch auf dem Campus der Murdoch University ein eigenes Ärztezentrum, in dem online Termine gebucht werden können. Im „Offer of Enrolment“ der Universität wird der Betrag sowie die Bankverbindung genannt, an die der Beitrag gezahlt werden muss. Nach erfolgreicher Zahlung erhält man eine „Confirmation of Enrolment“.

2.5 Anreise

Nach Erhalt des Studentenvisums habe ich meinen Flug über ein Reisebüro bei den Fluggesellschaften Lufthansa und Singapur Airlines gebucht. Am 18. Februar bin ich dann von Frankfurt über Singapur nach Perth geflogen. Die Murdoch University bietet einen gratis Abholservice für Studenten vom Flughafen zum Murdoch University Village an. Der Fahrer holt die Studenten direkt am Gepäckband ab und bringt sie bis zur Rezeption der Murdoch University Village.

3. Während des Aufenthalts

3.1 Orientation / Integration

Der erste Tag war etwas überfordernd. Alles war neu, der Campus riesig, es gab sehr viele Infos auf einmal und man kennt noch niemanden. Die Orientierungswoche war aber insgesamt sehr hilfreich. Es gab viele Infoveranstaltungen, Unterstützung bei allen offenen Fragen und viele Ansprechpartner. Zusätzlich wurden einige Clubs vorgestellt, denen man Beitreten konnte.

3.2 Campus

Die Murdoch University hat einen sehr großen, modernen Campus. Auf dem Campus gibt es alles Nötige vor Ort, so dass man den Campus praktisch nie verlassen müsste. Von einem Supermarkt, mehreren Restaurants und Cafés, Ärzten und sogar einer Bar gibt es Alles. Während meines Aufenthaltes dort wurde ein ganz neues Gebäude eröffnet, das sehr modern ausgestattete Vorlesungssäle und Lernbereiche hatte. Dort hatte beispielsweise jeder Arbeitsplatz mehrere USB-Anschlüsse und die ganze Technik wurde über Tablets gesteuert. Zudem gab es auf dem Campus eine sehr große, gut ausgestattete Bibliothek die 24/7 geöffnet war. In der Bibliothek gab es während der Prüfungsphase sogar für alle kostenlose Snacks und Getränke.

3.3 Kurswahl

Die Murdoch University bietet sehr viel Unterstützung bei der Kurswahl. Es gibt vor Ort einige Mitarbeiter die den internationalen Studenten zur Seite stehen. Die Kommunikation mit diesen Ansprechpartnern war immer sehr schnell und einfach. Es wurden gute Ratschläge und Tipps zur Kurswahl gegeben und es wurde so lange unterstützt bis auch wirklich die richtigen Kurse gefunden wurden. Ich hatte die Kurse Global Marketing, International Business und Sustainable Tourism. Alle Kurse waren sehr unterschiedlich aber sehr interessant und lehrreich. In allen Kursen gab es einige internationals, aber nie zu viele und es gab auch nicht sehr viele Deutsche. Die Kurse waren sehr abwechslungsreich, mit viel Gruppenarbeit und Projekten. Es gab einige Abgaben während dem Semester was dazu geführt hat, dass es weniger Druck am Ende des Semesters in der Prüfungsphase gab. Am Anfang hatte ich etwas zu kämpfen mit der Sprache und die Vorlesungen waren schwer für mich zu verfolgen aber mit ein bisschen Nacharbeit wurde es schnell einfacher.

3.4 Wohnen

Die Wohnungssuche in Perth gestaltete sich relativ einfach. Es gibt Möglichkeiten über soziale Netzwerke wie Facebook eine Unterkunft außerhalb des Campus zu finden, die meisten internationalen Studenten leben jedoch im Studentenwohnheim, der Murdoch University Village. Dieses befindet sich zwei Gehminuten vom Campus entfernt. Die Murdoch University Village bietet Studenten WGs mit 1-8 Studenten pro WG an. Die Bewerbung erfolgt über das online Portal unter folgendem Link:
<https://www.mystudentvillage.com/au/murdoch-university-village/>.

Ich hatte ein Zimmer in einer 5er WG. Es gab ein großes Wohnzimmer, zwei Bäder und sogar einen Pool im University Village. Außerdem gab es sehr viele Events, die vom Village organisiert wurden. Jeden Montagabend gab es Eis, jeden Donnerstag pancakes, monatliche community dinner, und jeden Sonntag gab es für alle Bewohner des villages umsonst Brot und Gemüse. Außerdem gab es talent shows, Filmabende und vieles mehr. Jeden Monat

gab es einen neuen Event Kalender. Diese Events waren perfekt um Anschluss zu finden und Freundschaften zu knüpfen.

3.5 Organisatorisches (z.B. Nah-/Fernverkehr, Konto, Mobilfunk, Einkaufen)

In der nächsten Umgebung gab es alles was man braucht. Das Kardinia Shopping-Center ist 15 Gehminuten entfernt oder 2 Bushaltestellen. In diesem Shopping-Center gibt es mehrere Supermärkte, Einrichtungsgeschäfte und auch eine Apotheke. In einer halben Stunde mit dem Bus ist man in der süßen Hafenstadt Fremantle und in 40 Minuten erreicht man die Perth Innenstadt. Die Smartridercard kann auf dem Campus gekauft werden und gilt für alle Öffentlichen Verkehrsmittel. Die Karte kann je nach Bedarf immer wieder aufgeladen werden. Auf dem gesamten Campus und im Student Village gibt es schneller WLAN aber um auch unterwegs mobile Daten zu haben empfehle ich jedem eine australische Sim-Karte zu kaufen. Diese gibt es umsonst in der Rezeption vom Student Village oder auch im Kardinia Shopping-Center.

3.6 Freizeitmöglichkeiten & Reisen

Die Freizeit- und Reisemöglichkeiten rund um Murdoch sind unendlich. Australien ist ein Land, das unfassbar viel zu sehen hat und langweilig wird es nie. Auf dem Campus gibt es viele Events, so wurde in der ersten Woche für alle Neuankömmlinge gleich ein kostenloser Ausflug in den Zoo organisiert. Jeden Donnerstag stellen sich die Clubs der Uni vor, denen man beitreten kann und es gibt ein BBQ für alle auf dem Campus. Während dem Semester gibt es zweimal eine Independent study week, die ich auch zum Reisen genutzt habe. Die Westküste hat eine wunderschöne Natur, die man unbedingt sehen sollte. Ein Roadtrip in den Süden der Küste nach Esperance oder in die andere Richtung nach Exmouth waren meine Highlights. Außerdem kann man von Perth super schnell und günstig nach Bali fliegen. Australien hat auch einige kostengünstige Airlines die Inlandsflüge anbieten. Die Möglichkeiten Australien, und die Umgebung, zu erkunden sind wirklich unendlich.

4. Interkulturelle Erfahrungen

4.1. Haben sich die Vorstellungen, die Sie im Vorfeld von Ihrem Gastland & dem Leben dort hatten, bestätigt?

Da ich davor schon in Australien war und einige Zeit gelebt habe, wusste ich was auf mich zukommt. Meine Vorstellungen wurden auf alle Fälle erfüllt.

4.2. Welche neuen Erkenntnisse über Land & Leute haben Sie dazu gewonnen?

Australien ist ein unfassbar vielfältiges Land, in dem es sehr viel zu sehen gibt. Die Menschen sind sehr hilfsbereit und lebensfroh. Australier sind allgemein sehr offene und warmherzige Menschen. Daher ist es auch sehr leicht, Anschluss zu finden.

4.3. Welche Vorteile erwarten Sie sich aufgrund des Auslandsaufenthalts in Hinblick auf Ihren beruflichen Werdegang, auch im Vergleich zu Studierenden, die nicht im Ausland waren?

Ich denke, der Auslandsaufenthalt hat mich sowohl sprachlich als auch persönlich weitergebracht. Meine Englischkenntnisse, die ich in Australien verbessert habe, werden mir in der Zukunft auf jeden Fall von Vorteil sein. Auch die Fähigkeit mit Menschen aus den verschiedensten Kulturen zusammen zu arbeiten, ist etwas das man in einem Auslandssemester mitnimmt.

5. Fazit

Mein Auslandssemester war eine wunderschöne und prägende Zeit, von der ich keine Sekunde missen möchte. Ich war sehr glücklich mit meiner Auswahl der Murdoch University und würde mich immer wieder dafür entscheiden. Ich habe mich zu jederzeit sehr gut unterstützt gefühlt. Ich habe Freunde aus der ganzen Welt gefunden und Freundschaften fürs Leben geschlossen. Das einzige auf das ich wirklich hätte verzichten können, war der Abschied am Schluss. Ich hätte niemals gedacht, dass 6 Monate so schnell vorbei sein können.





